

Nationalparkzentrum Mittersill übertrifft alle Erwartungen



Landesrätin Doraja Eberle begrüßte die Familie Aeschmann aus Bern in der Schweiz als 115.000 Besucher im Nationalparkzentrum Mittersill. Die Familie Aeschmann sind Gäste im Cafe "Häferl" in Uttendorf und freuten sich sehr über den Preis, den NPZ GF Christian Wörister überreichte: Neben einer Gratis Ranger Wanderung und einem Nationalparkmenü bei einem der Nationalparkwirte gab es auch Eintrittskarten und Geschenke aus dem Nationalparkzentrum.

Credit: Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH
Fotograf: Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH

Utl.: Eberle: Rekordverdächtige Bilanz zur Ein-Jahres-Feier / 115.000 Besucher in zwölf Monaten =

Mittersill (TP/OTS) - Ein Jahr nach der Eröffnung am 28. Juli 2007 kann man mit dem Nationalparkzentrum in Mittersill mehr als zufrieden sein. Mit den Nationalparkwelten und rund 100 Veranstaltungen hat das Nationalparkzentrum Hohe Tauern (NPZ) bereits am ersten Geburtstag die "Schallmauer" von 115.000 zahlenden Besuchern durchbrochen. Das ursprüngliche Ziel von 70.000 Gästen im Eröffnungsjahr wurde bereits nach acht Monaten erreicht. In der vergangenen Woche wurde der 115.000ste Besucher im Nationalparkzentrum in Mittersill begrüßt.

"Zirka 80 Prozent der Besucherinnen und Besucher sind Urlauber und Gäste, zirka 20 Prozent der Besucher kommen aus der Region. Besonders der Familientarif werde gerne genutzt, da bei Mehrkindfamilien immer nur der Eintritt für ein Kind verlangt werde, informierte Landesrätin Eberle. Im Sommer wird das Zentrum besonders bei schlechtem Wetter gerne besucht. Erfreulich ist, dass das NPZ im Sommer und im Winter sehr gut angenommen wurde - in Saisonzeiten größtenteils von den Urlaubern, in Nebensaisonzeiten zum Beispiel im Herbst 2007 war das Kooperationspaket mit den Seniorenwohnheimen ein großer Erfolg, und viele Einheimische besuchten das Haus. Zusätzlich zu den 115.000 Besuchern sind mehr als 10.000 Personen zu den Tagungen und Veranstaltungen ins NPZ gekommen. Der überwiegende Teil dieses Personenkreises waren Einheimische. Das NPZ sei somit auch ein Kommunikations-, Tagungs- und Veranstaltungszentrum für die Region geworden. Auch die Fachtagungen der Nationalparkakademie, Produktpräsentationen und Firmenveranstaltungen waren sehr gut

besucht, so Eberle.

Wichtig für den großen Erfolg ist vor allem das Netzwerk mit den Tourismusverbänden und den regionalen touristischen Partnern, die ihre Gäste zum Besuch in das NPZ schicken. Das NPZ beziehungsweise die Konzeption der Ausstellung durch das Haus der Natur erfüllt die Ansprüche des Nationalparks. Die Natur werde nicht ersetzt, sondern bestens ergänzt, so Eberle. Wissen werde mit Erlebnis kombiniert, Verborgenes sichtbar gemacht, schwer zu erklärende Naturwissenschaft könne erlebt werden. Von Busgruppen und Reiseveranstaltern werde das NPZ immer mehr angenommen. Einzigartig sei aber sicher die starke Verankerung in der Region. Die Pinzgauerinnen und Pinzgauer sprechen von "unserem" NPZ, so Eberle.

Das innovative Konzept sei ein wesentlicher Erfolgsfaktor, sagt Eberle weiter: "Unser Nationalparkzentrum in Mittersill ist derzeit europaweit das größte und modernste Nationalpark-Informationszentrum. Die acht interaktiven Erlebniswelten bringen den Besuchern die Natur zum Greifen nah." Das Konzept ist mittlerweile preisgekrönt. Im Mai hat das Nationalparkzentrum den renommierten "Zipfer Tourismuspreis 2008" gewonnen.

Als ausgezeichnete Partner von "klima:aktiv mobil" des Lebensministeriums wird das NPZ Initiativen für eine klimafreundliche Mobilität unterstützen. Alles rund um Verkehrsentslastung sowie sanfte Anreisemöglichkeiten werden erarbeitet. Es gab bereits ein Kombiticket mit Eintritt ins NPZ und Anreise mit der Pinzgauer Lokalbahn. Ebenso wurde schon erfolgreich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus Deutschland in die Nationalparkregion durchgeführt. In der kommenden Wintersaison 2008/2009 kann man aus 15 deutschen Städten zum Preis von 38 Euro mit dem Schnee-Express in die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern gelangen.

Eine Reihe interessanter Veranstaltungen warten auf die Besucher. Im September wird das Nationalparkzentrum zur Fotogalerie. Während der Bauernherbstzeit vom 5. September bis Ende Oktober werden vom bereits verstorbenen Künstler Fritz Macho, geborener Pinzgauer, Fotos über das Arbeitsleben von einst gezeigt. Die Salzburger Berge und seine Bewohner sind der Titel der Ausstellung. Die Portraits - allesamt von Bauern, Arbeitern oder Sennern - gelten heute als sozialkritisches Dokument über das Almleben der 1920er und 1930er Jahre. Derzeit wird ein mehrtägiges Tourismussymposium gemeinsam mit

der Großglockner Hochalpenstraßen AG, das im Frühjahr 2009 im Nationalparkzentrum stattfinden soll, vorbereitet. Ziel ist, zukünftig Länder übergreifend zu kooperieren und das NPZ in Mittersill als Attraktion neben dem Großglockner und den Krimmler Wasserfällen zu positionieren. Im Sommer 2009 ist ein Bergfilmfestival gemeinsam mit dem tschechischen Alpenverein geplant. Dabei werden einige Bergsteiger erwartet, die bereits 8.000er bezwungen haben.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> .

Rückfragehinweis:

Mag. Jörg Blaickner
Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH
Gerlos Straße 18
A- 5730 Mittersill
Tel.: +43 (0)6562 40939-12
Fax: +43 (0)6562 40939-20

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2008-07-28/12:02

281202 Jul 08

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20080728_TPT0002